

Brandanschläge in Berlin: Frau attackiert Polizei und Botschaft!

Die Staatsanwaltschaft hat Anklage gegen eine Frau wegen versuchter Brandanschläge auf die iranische Botschaft und Polizeifahrzeuge in Berlin erhoben.



In Berlin hat die Staatsanwaltschaft Anklage gegen eine 43-jährige Frau erhoben, die wegen eines versuchten Brandanschlags auf die iranische Botschaft im Stadtteil Dahlem verantwortlich gemacht wird. Laut Informationen von **rbb24** soll die Frau im Januar Benzin an der Einfahrt und an der Umfriedung der Botschaft verteilt haben, um ein Feuer zu entzünden. Ein Sicherheitsmitarbeiter konnte ein erstes Entzünden verhindern, nachdem es misslungen war. Zusätzlich wird der Frau vorgeworfen, im Februar ein Polizeifahrzeug in der Nähe des Brandenburger Tors mit Brandbeschleuniger übergossen und in Brand gesetzt zu haben.

Die Anklage umfasst zudem eine dritte Brandattacke, die im

Oktober während einer pro-palästinensischen Demo unter dem Motto „Hände weg vom Libanon – Freiheit für Palästina“ stattfand. Hierbei versuchte die Beschuldigte, einen Gruppenwagen der Berliner Polizei in Brand zu setzen, in dem sich ein Beamter befand. Das Feuer konnte glücklicherweise rechtzeitig gelöscht werden. Wie **Spiegel** berichtete, kam die Frau nach diesen Vorfällen in Untersuchungshaft und wird außerdem beschuldigt, mehrere Polizisten während pro-palästinensischer Versammlungen ☐iert zu haben. Zudem soll sie in den Stadtteilen Kreuzberg und Neukölln ein Hakenkreuz mit einem Davidstern verziert haben.

Details	
Quellen	• www.rbb24.de • www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de